

Canto e vino im Tessin

Männerchor Rieden: Sängertreffen am Monte Ceneri

Der Männerchor Rieden wirkte am Wochenende vom 9. bis 10. Juni beim Sängerfest des Sängerverbands Gotthard im Tessin mit.

Bei schönstem Wetter reisten 34 Sänger des Männerchors Rieden unter der kompetenten Leitung von Werner Peter und Remo Manhart am 9. Juni per Reiseкар via Gotthard vorerst nach Bellinzona. Dabei waren auch viele Partnerinnen.

Kultur

In der Kantonshauptstadt des Tessins nahm ein Teil der Gruppe an einer Stadtführung, die andere an einer Burgrführung teil. Es gab viel Interessantes zu erfahren. Bellinzona ist eine Stadt, die schon immer ein wichtiger Ort und als Schlüssel zu den Pässen Gotthard, Lukmanier und San Bernardino von grosser strategischer Bedeutung war. Heute zählt die Stadt circa 42 000 Einwohner, da im 2017 diverse umliegende Gemeinden eingemeindet worden sind. Die vielen Burgen um die Stadt gehören heute zum Weltkulturerbe der Unesco. Den grössten Eindruck machte uns aber die imposante Kirche San Pietro e Stefano. Sie ist mit fantastischen Figuren geschmückt, im Renaissance-Stil erbaut, es sind aber auch deutlich barocke Züge integriert. Nach der Besichtigung ging es bereits wieder weiter zum Hotelbezug.

Kulinarik

Der Bus führte uns dann zum feinen und bekannten «Grottino Ticinese». Im lauschigen Garten fanden alle 54 Reiseteilnehmer genügend Platz. Der Hauptgang, Scaloppine ai Funghi mit Parmesan-Risotto, schmeckte vorzüglich. Einen grossen Applaus erntete auch der Chor mit einem Strauss fröhlicher Lieder zu Ehren der vielen Gäste im völlig ausverkauften Grotto. So ging ein gelungener erster Tag mit viel Stimmung und allseits guter Laune nicht allzu spät zu Ende. Ein strenger Sonntag stand den Sängern ja noch bevor.

Klein, aber fein

Nach dem Frühstück begann dann unser Arbeitstag. Der Bus führte die Sängerschar über den Monte Ceneri nach Rivera. Auf dem Gelände der Zivil- und Militärunterkunft findet alljährlich das Sängertreffen vom Sängerverband Gotthard statt. Es begann um 10 Uhr mit einer Meditation und vormittags und nachmittags folgten zwei Konzertblöcke. Dabei waren auch Chöre aus Bellinzona, Locarno und Lugano. Der Männerchor Rieden, als Gast-Chor schon herzlichst willkommen geheissen, war der grösste Chor.

Bravourös und erfolgreich

Dirigentin Ljuba Chuchrova vom



Gemeinsamer Marsch zum Sängerfest.

Männerchor Rieden konnte leider wegen einer anderen Verpflichtung – die schon feststand vor dem Vertrag mit dem Männerchor Rieden – nicht mitreisen. So wurde es für den Vizedirigenten Bob Sasek der erste grosse öffentliche Auftritt. Wie er dem Schreibenden erzählte, habe er die Sache höchst genau genommen und jedes einzelne Lied zuhause, man sagt so schön im «stillen Kämmerlein», bis ins Detail geübt. Von Ljuba war er in jeder Probe im Vorfeld fachmännisch und professionell geschult worden.

Und wie war nun der Erfolg in der Sonnenstube? Glauben Sie, geschätzte Leser: «Das war Spitze!» Konzentriert und aufmerksam führte der Dirigent die Sänger durch die spritzigen und temperamentvollen, aber auch besinnlichen Lieder und die Sänger wollten ebenfalls Freude bereiten und folgten exakt seinen Einsätzen. Es gab einen lang anhaltenden Applaus mit einigen «Zusatzschlaufen». Einige mussten sich sogar ein paar Tränen aus den Augen wischen. Super, wenn ein Chor junge Sänger so nachziehen und auch ausbilden darf.

Toller Abschluss

Auch alle anderen teilnehmenden Chöre, meist waren es gemischte Chöre, gaben ihr Bestes, holten ihren verdienten Applaus und mit dem

Schlusslied «So ein Tag, so wunderschön wie heute» endete ein kleines, feines Gesangsfest mit ca. 250 bis 300 Zuhörerinnen und Zuhörern. So lieben es auch die Riedener Sänger, die an diesem Wochenende wieder einmal Kameradschaft, Freundschaft, ja einfach Gemütlichkeit verbunden mit Arbeit ideal verbinden konnten.

Die Heimfahrt mit dem Car war geprägt von vielen neu gewonnenen Eindrücken, einer wunderbaren Stimmung einerseits und etwas Nachholbedarf betreffend Ausruhen andererseits. Jeder Sänger, aber auch die Partnerinnen freuten sich, etwas Tolles in guter Gemeinschaft getan zu haben.

Wieder zuhause erreichte uns dann ein Fazit der Verbandspräsidentin Sängerverband Gotthard, die schrieb: «Und dann hatten wir natürlich einen super Gastchor. Das war einmalig, wie und was ihr gesungen habt. Es war ein Ohrenschaus par excellence. Auch die Liederwahl war perfekt und man hat jedes Wort verstanden. Kompliment an alle.»

Ein schönes Kompliment. Fühlen Sie sich nun angesprochen? Übrigens könnten sich im Männerchor Rieden noch einige junge und aktive Sänger sehr wohlfühlen. Schaut auf unserer Homepage mal nach: www.maennerchor-rieden.ch

Jürg Bahnmüller (e.)



Auftritt am Sängerfest.